

F-15B von G.W.H.
Was leistet der Neuling
in 1:48?
Seite 10

Wirbelwind
Mit Materialmix
zum Flakpanzer
in 1:72
Seite 58

MB Actros
Supertruck in
1:24 aus
neuen Formen
Seite 78



Vereint mit **Kit**

ModellFan

April 2017 | € 7,00
A: € 7,70 | CH: sFr. 14,00
B/NL/L: € 8,20

Das führende deutschsprachige Magazin für Modellbau



Junkers Ju 88 C-4
Seite 16

**Mit Resinsätzen zum
Nachtjäger!**

So gelingt der Umbau zum Unikat!



Wasser gestalten
Mit einfachen Mitteln
zum Superdiorama Seite 64

Außerdem für Sie gebaut:



Gepard
Wachablösung -
Takoms 1:35er-
Gepard unter der
Lupe
Seite 44

Gewusst wie
Plastik-Strangkett
richtig verarbeiten
Seite 68



Puma

WWII **SdKfz 234/2**



**Metallteile: Fahrzeugchassis - Achsen - Getriebegehäuse
Lenkung - Servohalter - 34 Kugellager - Getriebe
RC-fähig mit Allrad-Getriebe & Allrad-Lenkung**



1:16 Bausatz



Kai Feindt,
Verantwortlicher Redakteur

Bauen Sie schon? Oder sammeln Sie noch?

Hurra! Der neue und lang erwartete Bausatz ist auf dem Basteltisch angekommen. Eine erste und schnelle Inspektion der Teile wirft Zweifel auf: Erst das laufende Projekt zu Ende bringen? Oder doch gleich anfangen – getreu dem Motto, „einer geht immer“? Oder lieber noch warten, denn da wird doch noch Zubehör kommen ...

Gerade letzter Gedanke führt dazu, den Kartoninhalt zu inspizieren und sich außerdem die typischen Fragen zu stellen – ob dieses oder jenes nicht vielleicht doch besser sein könnte, man die Vorbildliteratur noch einmal genauer studieren sollte und eine bestimmte Variante vielleicht die sogar bessere Option wäre. Um dann festzustellen, dass das vorhandene Material zum Vorbild genau diese Version nur unzureichend dokumentiert und man als Erstes ergänzende Werke erwerben muss.

Dann die Räder aus Weichkunststoff: Ob das wohl hält? Na, warten wir besser auf Ersatz



aus Resin. Und ein Umbausatz ist auch schon angekündigt. Mal sehen ... – Ätzteile? Gehen immer. Von dem hundertteiligen Bogen werden zwar nur fünf gebraucht, aber es soll ja an nichts mangeln.

Sie sehen schon: Sehr schnell bewegt man sich in einer Endlosschleife von Wollen und Wünschen. Die Grenze zwischen flottem

und unbeschwertem Anfangen auf der einen Seite sowie Warten und Hoffen auf Besseres andererseits ist schmal. Ich sehe es so: Weist ein Bausatz signifikante Defizite auf, ist auch das Warten auf Korrekturen und Ergänzungen hilfreich. Wenn es sich, wie man so schön sagt, um „Schmuck am Nachthemd“, handelt, beherrscht anfangen. Der Mehrwert kann gering sein; dann doch lieber der Spaß mit dem aktuellen Modell. Und ergibt sich während der Bauphase noch Verbesserungsbedarf, kann man auf dem Zubehörmarkt immer noch zuschlagen. Denn seien wir ehrlich: Die Neuheit von heute ist das Modell im Lager von morgen. Und dann wartet schon die nächste Neuerscheinung – siehe oben.

Auch in dieser Ausgabe von *Modellfan* haben wir für Sie eine Mischung zusammengestellt – aus ambitionierten Projekten, die allerlei Zubehör benötigen und Modellen, die direkt aus der Box gebaut werden. Spaß haben sie alle gemacht, und das wünschen wir Ihnen auch bei der Lektüre. *Ihr Kai Feindt*

Die Umfrage im letzten Heft – Sie haben abgestimmt

Nutzen Sie noch die Herstellerkataloge?

Ja, Kataloge sind für mich Information und Inspiration 62 %

Ein Katalog ist eine gute Dokumentation, für aktuelle Infos hilft das Internet 8 %

Nein, ich nutze nur noch Online-Informationen 30 %

Die aktuelle Umfrage

Wie wichtig sind Ihnen Zubehöerteile?

Stimmen Sie jetzt ab auf www.modellfan.de!

- Ein neues Modell wird sofort von mir gebaut, komme was da wolle
- Der Sinn von Zubehör ist für mich meist erst während des Zusammenbaus zu erkennen
- Ich warte ab, bis der Zubehörmarkt reagiert hat und fange erst dann an



Flakpanzer IV „Wirbelwind“ Wenn Hersteller ungewöhnliche Modelle auf den Markt bringen, müssen sie nicht immer alles neu erfinden. Maco hat für den „Wirbelwind“ ältere Elemente von Revell mit eigenen ergänzt. Funktioniert das?

SEITE **58**

Flugzeuge

Erfolgsgeschichte: McDonnell Douglas F-15B/D

Daniel Bickelmann baut den G.W.H-Bausatz der F-15 in einer israelischen Version und beantwortet die Frage, ob das Modell gegenüber dem Original mithalten kann

10

TITEL

Schwarzseher: Junkers Ju 88 C-4

Was es nicht gibt, muss man sich umbauen – meinte Reimund Schäler. So entstand auf Basis des Revell-Modells und mithilfe des AIMS-Sets die Nachtjagdvariante

16

TITEL

Weißer Weste: Bell AH-1G

Andreas Weber wollte ein ungewöhnliches Modell, nahm sich den Kit von special hobby im Maßstab 1:72 vor und änderte den kleinen Kämpfer in die NASA-Version um

24

Militär

Die BW-Flaklegende: Gepard SPAAG A1/A2

Seit Ende der 1970er-Jahre gab es keinen neu entwickelten Gepard-Bausatz mehr, nun tummeln sich gleich zwei am Markt. Harald Fitz baute die Takom-Version

44

TITEL

Raketengeschichte: „Rheinbote“

Bronco hat späte Raketen der Wehrmacht im 1:35er-Neuheitenprogramm. Der aktuelle Bausatz überzeugt in allen Belangen, wie Lothar Limprecht feststellte

52

Schwerpunkt Wasser gestalten

SEITEN
64+86

Mit einfachen
Tricks von der
Pflanze bis zur
schweren See





Top-Bausatz: Bell AH-1G „Cobra“ Wie sich der Kampfhubschrauber als NASA-Variante schlägt

SEITE **24**



Neue Generation: Flakpanzer Gepard So baut sich der Gepard SPAAG aus aktuellen Takom-Formen

SEITE **44**



Der Lkw-Star: MB Actros MP4 Gigaspace

Der Eyecatcher aus neuen Formen unter der Lupe

SEITE **78**



Keine nasse Sache: Wasserdarstellung So setzt man sein 700er-Schiff perfekt in Szene

SEITE **86**

Altes Label: Roco miniTanks

Roco vertreibt vom alten Schätzchen bis zur Formenneuheit alles wieder unter dem Label „Roco miniTanks“. Zudem gibt es sämtliche Modelle nur noch in Bausatzform

Symbiose: Flakpanzer IV Wirbelwind

Maco nutzt die guten Verbindungen zu Revell und stellt mit bekannten und eigenen Teilen einen sehenswerten Bausatz zusammen. Frank Schulz hat ihn gebaut

Zivildfahrzeuge

Der mit dem Stern: MB Actros MP4 Gigaspace

Der Actros MP4 Gigaspace zeigt sich im Modell genauso beeindruckend wie im Original. Guido Kehder stellt den erstklassigen Bausatz aus neuen Formen vor

Schiffe

Sicher auf hoher See: Wassergestaltung in 1:700

Gerade kleine Modelle brauchen viel Meer drumrum zum Schutz filigraner Teile. Frank Spahr kommt mit einfachen Mitteln und wenig Aufwand zu tollen Wasseroberflächen

56

Rubriken

ModellFan Editorial	3
ModellFan Bild des Monats	6
ModellFan Panorama	8
ModellFan liest	30
ModellFan packt aus	31
Fachgeschäfte	36
Simple & Smart	38
Figuren im Fokus	42
DPMV-Nachrichten	76
Ausstellung: Tactica Hamburg	92
In Nürnberg gesehen: Messedioramen	96
Vorschau und Impressum	98

58

TITEL

78

TITEL

86

Meisterschule
Plastikmodellbau

Werkstatt Wassergestaltung	TITEL	64
Basics DS-Strangkettens richtig verarbeiten	TITEL	68
Basics Figuren Miniaturen mit Ölfarben bemalen		70



Fairer Wettkampf

Was die beiden Herren bewogen hat, den offenen Faustkampf zu suchen, ist nicht überliefert. Aber zumindest haben beide Boxer ihre Fans, ebenso wie dieses von Simon Antelmi gestaltete Diorama auf der Spielwarenmesse 2017 am Stand von Astromodel. Zweck war, die Bandbreite des Vertriebsprogramms zu zeigen: Fahrzeuge von AFV-Club, Figuren vom MB MasterBox und alles gestaltet mit Farben und Zubehör aus dem hauseigenen Lifecolor-Programm. Weitere feine Messedioramen zeigen wir übrigens auf den Seiten 96 und 97.





Foto: Kai Feindt



Noch ein Neuer

Die Vielfalt der Anbieter wird immer größer: Aus der Ukraine schickt sich ein weiteres Unternehmen an, den Markt mit attraktiven Modellen zu beliefern: Wingsy Kits bietet als erste Neuheit die A5M2b „Claude“ der japanischen Marine im Maßstab 1:48. Der vorliegende Bausatz überzeugt mit schöne Details und vier Decaloptionen. Als nächstes Modell soll die A5M4 erscheinen, ein deutscher Vertrieb war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Glänzende Idee

Die Darstellung von Chrom ist noch immer eine Herausforderung für viele Modellbauer. Wirklich spiegelnde Flächen lassen sich nur mit wenigen Produkten erreichen und sind gerade bei kleinsten Stellen wie Spiegeln oder Leuchten eine Herausforderung. Aus dem Künstlerbedarf kommen die „Liquid Chrome“-Stifte der Firma Molotow: Vergleichbar einem Lackstift wird die Farbe auf ein idealerweise glattes Areal aufgetragen und erzeugt damit ein überzeugendes Ergebnis. Die Stifte gibt es modellbauerfreundlich in den Stärken 1 mm, 2 mm und 4 mm. Und praktischerweise eine Nachfüllflasche mit 30 Millilitern.



Kunst für alle

Manfred Luft ist bekannt für seine fulminanten Gebäudeminiaturen aus Gips, die ihren ganz eigenen Charme entfalten. Leider hat in der Vergangenheit die Zerbrechlichkeit und Weiterverarbeitung seines Lieblingswerkstoffs viele Modellbauer von dem Erwerb der Modelle abgehalten. Auf der Spielwarenmesse stellte der Meister der spitzen Nadel am Stand von NOCH eine neue Burgruine im Maßstab 1:87 vor, die seine eindeutige Handschrift trägt, als Großserienprodukt aber einfachere Handhabung verspricht.

Manfred Luft neben dem von ihm geschaffenen Modell einer Burgruine in 1:87



Chromglanz punktgenau aufgetragen: Die „Liquid Chrome“-Stifte von Molotow

Geburtstagsgeschenk

Im vergangenen Jahr hat Hasegawa das 75-jährige Firmenjubiläum gefeiert. Nunmehr trudeln auch die passenden Geschenke ein, die der japanische Hersteller seinen Kunden macht. Für einen Kit hat man ganz tief in die Formenkiste gegriffen und aus der Frühzeit der Kunststoffverarbeitung drei Bausätze ans Licht gebracht: Die Segelflugzeugkits von 1961 und 1962 waren die ersten Gehversuche in der damals neuen Technologie. Wenige Teile und überschaubare Details, aber eine wundervolle Reise in die Vergangenheit.



Drei Bausätze in einem Karton: Primary & Secondary Glider in 1:50 von 1961 und ein Soarer Glider von 1962 in 1:60

Umparken in 1:87

Fotos: herpa

Die üblichen 1:87er-Modelle zeichnen sich durch exzellente Qualität und Ausdrücke aus. Aber auch durch ein stolzes Preisschild. Für die zahlreichen Um- und Modellbauer eher ärgerlich. Auf diese Zielgruppe will herpa mit einem neuen Variantenprogramm reagieren: An der Spitze steht das voll ausgestattete und bedruckte Modell, wie es der Sammler gewohnt ist. Für die Umbauer, die lieber gestalterisch individualisieren, hat der Hersteller bei komplexen Modellen eine montierte Variante vorrätig. Die Modellbauer hingegen werden mit einem Bausatz, genannt „Minikit“, bedient. Und ganz nebenbei erreicht man auch wieder Preise, die das Attribut „taschengeldfreundlich“ verdienen.



Oben links die Grundversion in überwiegend weißem Kunststoff zur Eigenmontage, oben rechts die Mittelstufe: farbig und montiert zur individuellen Gestaltung; unten das Sammlerstück: alles drin, alles dran – direkt fürs Regal

Seit 1957 fast ununterbrochen erhältlich, wenn auch nicht immer als „Roter Baron-Flieger“: die Fokker Dr.I im Maßstab 1:28



Klassiker des Monats

Er war schon immer da – jedenfalls so weit die Erinnerung des Autors zurückreicht. Und er ist immer noch da: Selbst im aktuellen Revell-Katalog gibt es das Modell der Fokker Dr.I nicht nur als regulären Bausatz, sondern auch als limitiertes Jubiläumsmodell zum 125. Geburtstag Manfred von Richthofens. Ganz so alt ist der Bausatz im Maßstab 1:28 nicht, aber, erschienen 1957, kann er auch auf eine lange Historie in diversen Kartons und Decaloptionen zurückblicken. Einmal sollte man ihn gebaut haben.

Leben retten

Im Oktober letzten Jahres gaben Mig Jiménez und seine Frau Elizabeth Wiese von der Firma Ammo bekannt, dass Elizabeth an einem Gehirntumor erkrankt sei. Ein Schicksal, das weltweit pro Jahr mehr als 250.000 Menschen ereilt. Behandlung und Heilung sind bei dieser oft sehr aggressiven Krebsart aufwendig und schwierig. Und auch wenn die internationale Forschung in diesem Bereich große Fortschritte erzielt, benötigt sie weiterhin Unterstützung – die auch nicht an Ländergrenzen enden sollte.

Daher hat Ammo by Mig in Zusammenarbeit mit der MD Anderson Cancer Center Madrid Foundation eine Initiative gegründet, finanzielle Mittel für die Forschungsarbeit einzuwerben. Äußerer Ausdruck dieser Aktion, die unter dem Namen „Ammo for life“ um Unterstützung wirbt, ist ein Armband, das für den symbolischen Betrag von einem Euro erworben werden kann. Dabei steht die graue Farbe für Gehirntumore.

Die Einnahmen sollen zu 100 Prozent in die Krebsforschung gehen. Der Initiative ist Erfolg zu wünschen und Elizabeth eine schnelle und vollständige Genesung.



Fotos: AMMO by Mig

Elizabeth Wiese und Mig Jiménez haben über ihre Firma Ammo by Mig eine Spendenaktion zur Erforschung von Gehirntumor-Erkrankungen ins Leben gerufen



Bewährte Qualität

Eine wie keine

Ende der 1960er-Jahre konzipiert, blickt die F-15 Eagle auf eine erfolgreiche und noch andauernde Karriere zurück. Kann das von G.W.H im Maßstab 1:48 aufgelegte Modell des Erfolgsjägers ähnlich gut punkten wie das Original?

Von Daniel Bickelmann